



**HAGEN**

Stadt der FernUniversität  
Der Oberbürgermeister

Seite 1

**Drucksachennummer:**

0158/2024

**Datum:**

06.02.2024

## **ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG**

**Absender:**

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

**Betreff:**

Anfrage der CDU-Fraktion  
hier: Fragen zum Haushaltsplanentwurf 2024/2025

**Beratungsfolge:**

15.02.2024 Rat der Stadt Hagen

**Anfragetext:**

Die Fragen sind der beigefügten Anlage zu entnehmen.

**Kurzfassung**

entfällt

**Begründung**

siehe Anlage

**Inklusion von Menschen mit Behinderung**

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

**Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung**

☒ keine Auswirkungen (o)

## Anfragen ...

für RAT am 15.02.2024

### ... zum Haushaltsplanentwurf 2024/2025

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schulz,  
sehr geehrter Herr Stadtkämmerer Christoph Gerbersmann,

bei der Beratung des Haushalts sind bei uns folgenden Fragen aufgetreten:

<b>5000627</b>	<b>Verschiedenes (u.a. barrierefreie Toilette) Villa Hohenhof</b>
----------------	---

Frage(n):

Welche Kosten sind alleine für die barrierefreie Toilette im Taubenhaus eingepulst?

<b>5000022</b>	<b>Neuanlage Radwege</b>
----------------	--------------------------

Frage(n):

Welche Radwege sind konkret in welchem Jahr geplant?

<b>5000770</b>	<b>Photovoltaik</b>
----------------	---------------------

Frage(n):

Welche PV-Anlagen sind konkret in welchem Jahr geplant?

<b>5000786</b>	<b>Geländerhöhung Radverkehr</b>
----------------	----------------------------------

Frage(n):

Welche Geländer sind in welchem Jahr geplant?

#### Fraktionsvorsitzender

Jörg Klepper  
Rathausstraße 11  
58095 Hagen

02331 207-3507  
info@cdu-fraktion-hagen.de  
www.cdu-fraktion-hagen.de

15.01.2024

Seite 1

**5000XYZ Erschließungsbeiträge KAG**

Frage(n):

Wie viele Abrechnungsverfahren nach KAG für bereits geleistete Erschließungen etc. sind derzeit noch nach altem Recht anhängig und müssen noch mit den Anliegern abgerechnet werden?

Um welche Summen geht es bei diesen Abrechnungen insgesamt?

Bis wann werden die Maßnahmen abgerechnet sein?

**5000431 Dr.-Lammert-Weg**

Frage(n):

Nach welchen Regeln werden hier KAG-Beiträge erhoben?

**5000574 Annenweg**

Frage(n):

Nach welchen Regeln werden hier KAG-Beiträge erhoben?

**5000801 ÖPNV Lichtsignalanlagen (LSA) Vorrangschaltungen**

Frage(n):

Welche Kreuzungen sind wann geplant?

**5000812 Ischelandteich**

Frage(n):

Umfasst die Kostenschätzung auch ein Ausbaggern / Aussaugen des Teichgrunds, um die ursprüngliche Wassertiefe wieder zu erreichen?

**24\_CDU.001 Erhöhung der Einnahmen durch eine weitere "Schildkröte"**

Frage(n):

Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung im Einsatz einer weiteren "Schildkröte" (Enforcement Trailer) zur Verbesserung der Verkehrssicherheit? Welche Kosten werden entstehen? Mit welchen Einnahmen ist zu rechnen?

Mit der Bitte um Beantwortung und freundlichen Grüßen verbleibt



Jörg Klepper  
Fraktionsvorsitzender



f.d.R. Alexander M. Böhm.  
Fraktionsgeschäftsführer

**Fraktionsvorsitzender**

Jörg Klepper  
Rathausstraße 11  
58095 Hagen

02331 207-3507  
info@cdu-fraktion-hagen.de  
www.cdu-fraktion-hagen.de

15.01.2024

Seite 2



**HAGEN**

Stadt der FernUniversität  
Der Oberbürgermeister

Deckblatt

Seite 1

Datum:

15.02.2024

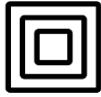
## ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

**Amt/Fachbereich und ggf. beteiligte Ämter/Fachbereiche:**

**20 - Fachbereich Finanzen und Controlling**

**Betreff:** Drucksachennummer: 0158/2024  
**Anfrage der CDU-Fraktion**  
**hier: Fragen zum Haushaltsplanentwurf 24/25**

**Beratungsfolge:**  
**Rat der Stadt Hagen 15.02.2024**



Die CDU-Fraktion bittet um die Beantwortung der folgenden Fragen zu der Ratssitzung am 15.02.2024.

*Frage 1: 5000627 Verschiedenes (u. a. barrierefreie Toilette) Villa Hohenhof:  
Welche Kosten sind alleine für die barrierefreie Toilette im Taubenhaus eingeplant?*

Antwort:

Die Kostenschätzung vom Fachbereich Gebäudewirtschaft vom 19.04.2023 über 85.800 € war Grundlage des für die Haushaltsplanung gemeldeten Ansatzes. Der Betrag wurde auf 90.000 € aufgerundet, um etwaige Kostenerhöhungen kompensieren zu können.

*Frage 2: 5000022 Neuanlage Radwege:  
Welche Radwege sind konkret in welchem Jahr geplant?*

Antwort:

Unter diesem Haushaltspunkt sind (zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht exakt verortete) Markierungsarbeiten, die sich überwiegend aus zu identifizierenden Problemstellen, sowie konkreten Anfragen ergeben, sowie Bordsteinabsenkungen zusammengefasst. Konkret umfasst das folgende Bordsteinabsenkungen:

2024:

- Hagen Hbf (am Postparkplatz)
- Eilper Str.
- Fehrbelliner Str.
- Enneper Str.
- Beethovenstr.
- Gneisenastr.
- Heinitzstr./ Bredelle
- Randweg

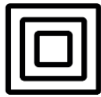
2025:

- Fuhrparkstr.
- Emilienplatz
- Heinitzstr. / Fleyer Str.
- Fleyer Str.
- Haenelstr.
- Turmstr.
- Zehlendorfer Str./ Märkischer Ring

*Frage 3: 5000770 Photovoltaik:  
Welche PV-Anlagen sind konkret in welchem Jahr geplant?*

Antwort:

Mit Beschluss des Rates vom 02.11.2023 wurde die Verwaltung beauftragt, ein Vergabeverfahren durchzuführen und die erforderlichen vertraglichen Vereinbarungen abzuschließen, um die Errichtung von PV-Anlagen auf städt. Dächern durch eigene Investitionen zu realisieren, so dass sich die Anlagen im städt. Eigentum befinden. Ziel ist der



Aufbau eines virtuellen stadtweiten PV-Stromnetzes, über das Immobilien eines Komplexes (Beispiel: Schul- und Sportzentrum Hefle) gemeinsam mit PV-Strom versorgt werden können. Dies soll insbesondere zu einer nachhaltigen Reduzierung des Energiebedarfs aus dem öffentlichen Netz sowie einer CO<sub>2</sub> neutralen Stromproduktion vor Ort führen. Die Installation und die Leistungen, die das laufende Monitoring des Modells in Bezug auf Erzeugung und Verteilung des PV-Stroms, die Vermarktung nicht selbst verbrauchten PV-Stroms sowie den Zukauf von erforderlichem Netzstrom betreffen, sollen durch einen externen Dritten erbracht werden.

In Vorbereitung des Vergabeverfahrens ist eine erste Tranche von Immobilien definiert worden. Darin sind u. a. Aspekte wie Größe, Ausrichtung und Nutzbarkeit der Dächer eingeflossen. Zusätzlich wurden weitere technische Fragen z. B. zur Statik und dem aktuellen baulichen Zustand der Dächer untersucht. Die Liste kann der Drucksachen-Nummer 0674/2023 entnommen werden.

Sobald das Vergabeverfahren abgeschlossen ist, wird gemeinsam mit dem dann beauftragten externen Dritten eine Priorisierung, der in der oben genannten Liste aufgeführten Gebäude, vorgenommen und mit der Umsetzung begonnen. Um die finanziellen Mittel für dieses Vorhaben zur Verfügung zu haben, wurden diese für die HH-Jahre 2024 ff. angemeldet.

*Frage 4: 5000786 Geländeerhöhung Radverkehr:  
Welche Geländer sind in welchem Jahr geplant?*

Antwort:

Für 2024 ist die Geländeerhöhung der Brücke Neumarktstraße und für 2025 der Brücke Beethovenstr./Heinitzstr. vorgesehen.

*Frage 5: 5000XYZ Erschließungsbeiträge KAG:*

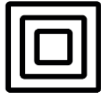
*Wie viele Abrechnungsverfahren nach KAG für bereits geleistete Erschließungen etc. sind derzeit noch nach altem Recht anhängig und müssen noch mit den Anliegern abgerechnet werden? Um welche Summen geht es bei diesen Abrechnungen insgesamt? Bis wann werden die Maßnahmen abgerechnet sein?*

Antwort:

Momentan sind noch drei Abrechnungsverfahren nach KAG nach altem Recht abzurechnen. Bei diesen drei Verfahren nach KAG geht es um eine geschätzte Beitragshöhe von 1.975.099,92 €. Die Abrechnungen sind für 2024 geplant.

Drei KAG-Maßnahmen wurden 2023 abgerechnet und befinden sich jetzt in der Widerspruchsbearbeitung.

Zwei Verfahren, bei denen eine Förderung durch das Land abrufbar ist, befinden sich in der Bearbeitung. Hier müssen in Kürze die Bescheide verschickt werden. Die Förderung bei diesen Straßen beträgt 100 %.



*Frage 6: 5000431 Dr.-Lammert-Weg:  
Nach welchen Regeln werden hier KAG-Beiträge erhoben?*

Antwort:

Bei dem Dr. Lammert-Weg handelt es sich um die Ersterschließung. Daher werden keine Beiträge nach KAG sondern nach BauGB erhoben. Für einen Teil des Dr. Lammert-Weges wurde ein Erschließungsvertrag geschlossen.

*Frage 7: 5000574 Ahmerweg:  
Nach welchen Regeln werden hier KAG-Beiträge erhoben?*

Antwort:

Der Ahmer Weg ist von Oststraße bis Piepenstockstraße noch nicht endgültig hergestellt. Bei einem Ausbau des Ahmer Wegs sind daher voraussichtlich Erschließungsbeiträge nach BauGB zu erheben. Wann der Ausbau erfolgen wird, kann momentan nicht genau gesagt werden.

Für den Bereich Haus Nr. 9 – 41 wurde ein Erschließungsvertrag geschlossen.

*Frage 8: 5000801 ÖPNV Lichtsignalanlagen (LSA) Vorrangschaltungen:  
Welche Kreuzungen sind wann geplant?*

Antwort:

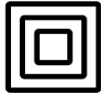
Die Liste ergibt sich aus den Listen zu den Eng- und Problemstellen in den Bezirken (s. Vorlagen 0393/2022, 0859/2022, 1012/2022, 0065/2023, 0314/2023).

**2024:**

- Kückelhausen bei Schenker / B1
- Knoten Mercedes Jürgens
- Kreuzung Berliner Str. / Hördernstr.
- Kurt-Schumacher-Ring / Kölner Straße
- Eichenkampstraße / Kölner Straße
- Grundschötteler Straße / Enneper Straße
- Enneper Straße / Im Mühlenwert
- Martinstraße / Enneper Straße
- Enneper Straße / An der Wacht
- Enneper Straße / Nordstraße
- Eilper Straße / Luisenstraße
- Eilper Straße / Hasselstraße
- Eilper Straße / In der Welle
- Selbecker Straße / Felsenstraße
- Dahl (Höhe Bushaltestelle Hagen-Dahl)

**2025:**

- Brücke Vogelsanger Straße
- Harkortstraße / Grundschötteler Straße
- Kreuzung Heubing
- Tillmannstraße / Ennepeufer



- Tillmannstraße / Kurt-Schumacher-Ring
- Eugen-Richter-Straße / Konrad-Adenauer-Ring
- Kreuzung Konrad-Adenauer-Ring / Haltestelle Hördenstraße
- Schwerter Straße / Poststraße
- Hagener Straße / Stennesufer
- Hagener Straße / Birkenstraße
- Hagener Straße / Pappelstraße
- Hagener Straße / Buschstraße
- Hagener Straße / Overbergstraße
- Pappelstraße / Fröbelstraße
- Pappelstraße / Pieperstraße

*Frage 9: 5000812 Ischelandteich:*

*Umfasst die Kostenschätzung auch ein Ausbaggern / Aussaugen des Teichgrunds, um die ursprüngliche Wassertiefe wieder zu erreichen?*

Antwort:

Die (erste grobe) Kostenschätzung umfasst auch das Ausbaggern des Teichs. Für weitergehende Hinweise wird an den WBH verwiesen.

*Frage 10: 24\_CDU.001 Erhöhung der Einnahmen durch eine weitere "Schildkröte":*

*Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung im Einsatz einer weiteren "Schildkröte" (Enforcement Trailer) zur Verbesserung der Verkehrssicherheit? Welche Kosten werden entstehen? Mit welchen Einnahmen ist zu rechnen?*

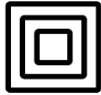
Antwort:

Die Beschaffung eines weiteren Enforcement-Trailers ist nicht vorgesehen. Alternativ wurde aber schon der Vorschlag, eine Kamera zur Frontmessung für ein im Einsatz befindliches Messfahrzeug zu beschaffen, besprochen.

gez. Erik O. Schulz  
Oberbürgermeister

gez. Christoph Gerbersmann  
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer





## Verfügung / Unterschriften

### Veröffentlichung

☒ Ja

☐ Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
**Oberbürgermeister**

**Gesehen:**

\_\_\_\_\_  
**Stadtkämmerer**

\_\_\_\_\_  
**Stadtsyndikus**

\_\_\_\_\_  
**Beigeordnete/r**  
**Die Betriebsleitung**  
**Gegenzeichnen:**

**Amt/Fachbereich:**

20

---

---

---

---

---

---

---

---

**Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**

**Amt/Fachbereich:**

**Anzahl:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---